

JUGEND

# WITNESS

VOICES  
Landesjugendchor Vorarlberg

## Eine moderierte Tanz-Chormusik-Performance zum Thema „Sklaverei – gestern und heute“ für wache Menschen ab zwölf Jahren

**D**ie Sklavenzeit ist lange her. Spirituals, Gospels und auch Work-songs sind das musikalische Erbe dieser Zeit, und wir singen sie, arrangiert in kunstvollen Sätzen: Vierstimmig, achtsimmig, mit Begeisterung, weil viel Geist darin steckt, der uns heute noch erreicht. Die Sklaven von früher mussten singen, um zu überleben, um sich während und nach ihrer oft qualvollen Arbeit irgendeinen Sinn zu geben, eine Gemeinschaft zu stiften, eine Hoffnung leben zu lassen.

Zur Musik wird zum Teil getanzt bzw. sind der Musik pantomimische Szenen unterlegt. Die Tanzszenen werden von Menschen mit Behinderung ausgeführt. Verbunden ist die Musik durch Fakten, Informationen und Gedanken, vor allem aber durch vier Geschichten.

Mit der ersten führt uns Manfred Länger in das grausame, scheinbar abgeschlossene Kapitel der Sklaverei und des Dreieckshandels bis 1863: Muna und Kudjoe, ein Paar aus Ghana, das in der Nacht vor ihrer Hochzeit 1803 versklavt wird.

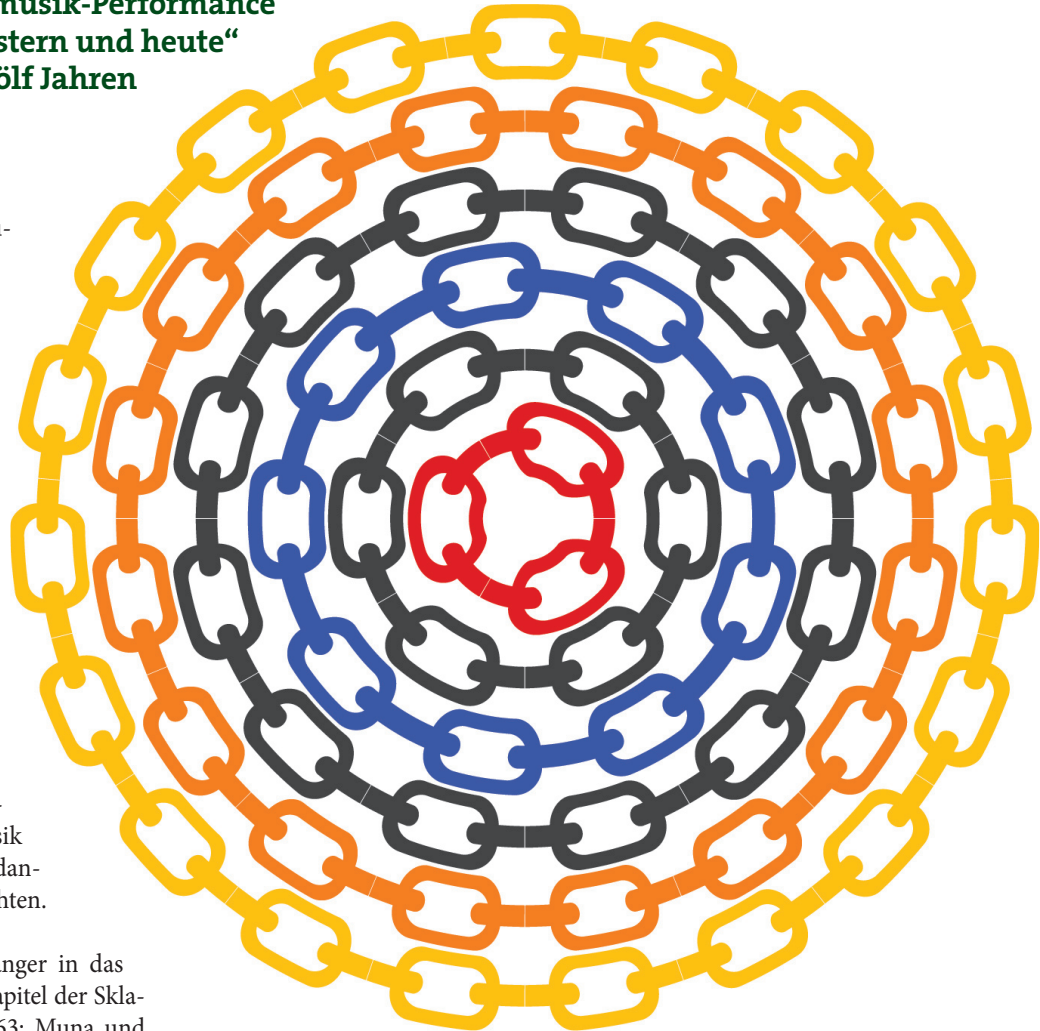
Die zweite Geschichte besteht aus Tagebucheinträgen einer amerikanischen Tochter eines Plantagenbesitzers, 1859.

Die dritte erzählt vom zwölfjährigen Mudhakar, der heute mit seiner Familie in einem indischen Granitsteinbruch sein Dasein in Schuld knechtschaft fristet.

Eine kurze vierte Geschichte spielt 2009. Sie erzählt von einem 14-jährigen Zwillingsspaar aus Salzburg und seinen Beschlüssen, „witness“ zu sein.

Wer die Sinne schärft und zuhört, wird das hören, was ist, und nicht nur das, was es vorgibt zu sein.

Das Projekt wird vom Landesjugendchor VOICES gemeinsam mit dem Verein „füranand“ durchgeführt. ■



### Konzerte

So, 6. November 2011, 11.00 Uhr,

Götzis, Kulturbühne A M BACH

So, 18. Dezember 2011, 11.00 Uhr,

Bregenz, Theater KOSMOS

### Kartenvorverkauf:

Für das Konzert am 6. November 2011 – ab sofort:

[www.v-ticket.at](http://www.v-ticket.at)

Für das Konzert am 18. Dezember 2011 – ab Anfang November:

Theater Kosmos (T 05574 44034, [www.theaterkosmos.at](http://www.theaterkosmos.at))

Bregenz Tourismus (T 05574 4080)

**Der Verein „füranand“ begleitet Menschen mit Behinderung.**

**füranand**  
gemeinsam – mit und ohne Behinderung

Die Leitidee des Vereins ist: „Menschen sind wegen ihrer Behinderung nicht vorgegebenen Strukturen und Einrichtungen anzupassen, vielmehr müssen die Institutionen den Bedürfnissen der Menschen entsprechen.“

[www.fueranand.at](http://www.fueranand.at)